

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

31.07.2013

Geschäftszeichen:

II 43-1.156.601-277/13

Zulassungsnummer:

Z-156.601-656

Geltungsdauer

vom: **31. Juli 2013**

bis: **31. Januar 2015**

Antragsteller:

Halbmond Teppichwerke GmbH

C.-W.-Koch-Straße 6

08606 Oelsnitz

Zulassungsgegenstand:

Textile Bodenbeläge nach DIN EN 14041

"Halbmond PA 6 / 111 / FS / SL"

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung regelt die Verwendbarkeit der unter dem Zulassungsgegenstand genannten Produkte nach der harmonisierten Norm DIN EN 14041 für die Verwendung in Aufenthaltsräumen mit Nachweis des Emissionsverhaltens.

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst fünf Seiten und eine Anlage.

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-156.601-656 vom 24. September 2010, geändert durch Bescheide vom 20. Januar 2011 und 15. August 2011 sowie ergänzt durch Bescheide vom 24. Mai 2012, 11. Januar 2013 und 13. Juni 2013.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Herstellung und Verwendung der textilen Bodenbeläge "Halbmond PA 6 / 111 / FS / SL" mit CE-Kennzeichnung nach der Norm DIN EN 14041¹.

Die Bodenbeläge erfüllen die Anforderungen der "Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen"² und dürfen demgemäß in Aufenthaltsräumen verwendet werden.

2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Die Bodenbeläge müssen den Bestimmungen der Norm DIN EN 14041 sowie den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen. Die getufteten Bodenbeläge müssen bestehen aus

- der Nutzschicht aus Polyamid 6,
- dem Trägermaterial aus Polyestervlies,
- dem Vorstrich und Klebestrich aus Synthese-Latex sowie
- dem Rückenmaterial aus Polyester-Nadelvlies.

Die Gesamtdicke der Bodenbeläge muss 5,5 mm bis 13,0 mm ($\pm 10\%$) und das Gesamtflächengewicht 2920 g/m² bis 4640 g/m² ($\pm 10\%$) betragen.

2.1.2 Die Bodenbeläge müssen die Anforderungen der Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen insbesondere hinsichtlich der Emissionsbegrenzung flüchtiger und schwer flüchtiger organischer Verbindungen erfüllen.

2.1.3 Die chemische Zusammensetzung der Bodenbeläge muss mit der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten übereinstimmen.

2.1.4 Der in Abschnitt 1 genannte Zulassungsgegenstand umfasst eine Gruppe von Einzelprodukten, deren unterschiedliche Dicken und Flächengewichte den in Abschnitt 2.1.1 angegebenen Bereichen entsprechen müssen; sie müssen ansonsten in Aufbau und chemischer Zusammensetzung identisch sein. Die Liste der Einzelprodukte ist der Zulassung in der Anlage 1 beigefügt.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Bei der Herstellung der textilen Bodenbeläge sind die Bestimmungen des Abschnitts 2.1 einzuhalten.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Bodenbeläge, ihre Verpackung oder die Beipackzettel müssen vom Hersteller zusätzlich zur CE-Kennzeichnung nach der Norm DIN EN 14041 mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

¹ DIN EN 14041:2008-05 Elastische, textile und Laminat-Bodenbeläge bzw. die in den Mitgliedsstaaten in nationale Normen umgesetzte EN 14041:2004/AC:2006

² Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen, veröffentlicht auf der Homepage des DIBt, <http://www.dibt.de>.
Eine Bewertung des Geruches erfolgt im Rahmen der Zulassung nicht.

Die Kennzeichnung muss deutlich lesbar folgende Angaben enthalten:

- "[Produktname]"
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit Namen des Herstellers und des Herstellwerks (kann auch verschlüsselt angegeben werden), Zulassungsnummer und Bezeichnung der Zertifizierungsstelle
- "Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen"

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Bauprodukte mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Erstprüfung der Bauprodukte nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller des Bodenbelages eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten. Die Erklärung, dass ein Übereinstimmungszertifikat erteilt ist, hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

Es gelten die Regelungen der Norm DIN EN 14041 sowie die im Folgenden aufgeführten Bestimmungen.

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass das von ihm hergestellte Bauprodukt den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entspricht.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen. Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch einmal jährlich. Dabei ist sicherzustellen, dass im Überwachungszeitraum die geprüften Einzelprodukte repräsentativ für die gesamte Gruppe sind. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung des Bauprodukts durchzuführen, und es können auch Proben für Stichprobenprüfungen entnommen werden. Die Probenahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle. Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Zum Nachweis des Emissionsverhaltens gemäß den Grundsätzen zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen ist einmal jährlich eine 3-tägige Emissionsprüfung oder eine adäquate Kurzzeitprüfung, die mit dem DIBt abzustimmen ist, durchzuführen. Im Rahmen der vorzugsweise letzten Fremdüberwachung ist eine vollständige Prüfung des Emissionsverhaltens (28 Tage oder entsprechend den Abbruchkriterien 3 oder 7 Tage³) durchzuführen. Die Hinweise für die Entnahme von Bauproduktproben im Werk für die Emissionsprüfung sind zu beachten.³

Weitere Maßnahmen und Prüfungen im Rahmen der Fremdüberwachung sind mit dem DIBt abzustimmen.

Wolfgang Misch
Referatsleiter

Beglaubigt

Zulassungsgegenstand:
"Halbmond PA 6 / 111 / FS / SL"

Anlage 1
Seite 1 von 3

Auflistung der in der Zulassung geregelten Einzelprodukte:

Lfd. Nr.	Name des Bodenbelags	Lfd. Nr.	Name des Bodenbelags
1	ADSW01	39	AP 950 Filz 1000
2	AP 016 S M Easy Lift 2,5	40	AP Golf Easy Lift 2,5
3	AP 1050 Easy Lift 2,5	41	AP Golf Easy Lift 3,5
4	AP 1050 Easy Lift 3,5	42	AP ST 1150 - 27 Easy Lift 2,5
5	AP 1050 Filz 1000	43	AP ST 1150 - 27 Easy Lift 3,5
6	AP 1050 OC Filz	44	AP ST 1150 - 27 Filz 1000
7	AP 1150 Easy Lift 2,5	45	AP ST 1150 - 28 Easy Lift 2,5
8	AP 1150 Easy Lift 3,5	46	AP ST 1150 - 28 Easy Lift 3,5
9	AP 1150 Filz 1000	47	AP ST 1150 - 28 Filz 1000
10	AP 1150 OC Filz	48	Arcade Easy Lift 2,5
11	AP 1250 Easy Lift 2,5	49	Arcade Easy Lift 3,5
12	AP 1250 Easy Lift 3,5	50	Arcade Filz 1000
13	AP 1250 Filz 1000	51	Arcade OC Filz
14	AP 1250 OC Filz	52	Arcade Spezial Easy Lift 2,5
15	AP 1400 Easy Lift 2,5	53	Arcade Spezial Easy Lift 3,5
16	AP 1400 Easy Lift 3,5	54	Arcade Spezial Filz 1000
17	AP 1400 Filz 1000	55	Arcade Spezial OC Filz
18	AP 1400 OC Filz	56	ASW01
19	AP 1800 Easy Lift 2,5	57	BESW02
20	AP 1800 Easy Lift 3,5	58	Cord 850 Easy Lift 2,5
21	AP 850 ES Easy Lift 2,5	59	Cord 850 Easy Lift 3,5
22	AP 850 ES Easy Lift 3,5	60	Cord 850 Filz 1000
23	AP 850 ES Filz 1000	61	DC 1050 Easy Lift 2,5
24	AP 860 S Easy Lift 2,5	62	DC 1050 Easy Lift 2,5 F1
25	AP 860 S Easy Lift 3,5	63	DC 1050 Easy Lift 3,5
26	AP 860 S Filz 1000	64	DC 1150 Easy Lift 2,5
27	AP 860 SV Easy Lift 2,5	65	DC 1150 Easy Lift 2,5 F1
28	AP 860 SV Easy Lift 3,5	66	DC 1150 Easy Lift 3,5
29	AP 860 SV Filz 1000	67	DC 1250 Easy Lift 2,5
30	AP 900 Easy Lift 2,5	68	DC 1250 Easy Lift 2,5 F1
31	AP 900 Easy Lift 3,5	69	DC 1250 Easy Lift 3,5
32	AP 900 Filz 1000	70	DC 1390 Easy Lift 2,5
33	AP 930 S Easy Lift 2,5	71	DC 1390 Easy Lift 2,5 F1
34	AP 930 S Easy Lift 3,5	72	DC 1390 Easy Lift 3,5
35	AP 930 S Filz 1000	73	DC 1800 Easy Lift 2,5
36	AP 930 S OC Filz	74	DC 1800 Easy Lift 3,5
37	AP 950 Easy Lift 2,5	75	DC 650 Easy Lift 2,5
38	AP 950 Easy Lift 3,5	76	DC 650 Easy Lift 2,5 F1

Zulassungsgegenstand:
"Halbmond PA 6 / 111 / FS / SL"

Anlage 1
Seite 2 von 3

Lfd. Nr.	Name des Bodenbelags	Lfd. Nr.	Name des Bodenbelags
77	DC 650 Easy Lift 3,5	116	Melange 610 S Easy Lift 2,5
78	DC 800 Easy Lift 2,5	117	Melange 610 S Easy Lift 3,5
79	DC 800 Easy Lift 2,5 F1	118	Melange 610 S Filz 1000
80	DC 800 Easy Lift 3,5	119	Melange 800 Easy Lift 2,5
81	DC 900 Easy Lift 2,5	120	Melange 800 Easy Lift 3,5
82	DC 900 Easy Lift 3,5	121	Melange 800 Filz 1000
83	DC Frisee 950 Easy Lift 2,5	122	Melange 800 OC Filz
84	DC Frisee 950 Easy Lift 2,5 F1	123	Palazzo 1250 A Easy Lift 3,5
85	DC Frisee 950 Easy Lift 3,5	124	Palazzo 1250 A Filz 1000
86	DC 960 Easy Lift 2,5	125	Palazzo 1250 A Easy Lift 2,5
87	DC 960 Easy Lift 2,5 F1	126	Palazzo 1250 A OC Filz
88	DC 960 Easy Lift 3,5	127	Palazzo A Easy Lift 2,5
89	DC ES 85 Easy Lift 2,5	128	Palazzo A Easy Lift 3,5
90	DC ES 85 Easy Lift 2,5 F1	129	Palazzo A Filz 1000
91	DC ES 85 Easy Lift 3,5	130	PSW01
92	DC HT 27 Easy Lift 2,5	131	SD 1270 Easy Lift 2,5
93	DC HT 27 Easy Lift 2,5 F1	132	SD 1270 Easy Lift 2,5 F1
94	DC HT 27 Easy Lift 3,5	133	SD 1270 Filz 1000
95	DC HT 28 Easy Lift 2,5	134	SD 1270 Easy Lift 3,5
96	DC HT 28 Easy Lift 2,5 F1	135	SD 700 Easy Lift 2,5
97	DC HT 28 Easy Lift 3,5	136	SD 700 Easy Lift 3,5
98	DC HT 400 Easy Lift 2,5	137	SD 700 Easy Lift 2,5 F1
99	DC HT 400 Easy Lift 2,5 F1	138	SD 700 M Easy Lift 2,5
100	DC HT 400 Easy Lift 3,5	139	SD 700 M Easy Lift 3,5
101	DC M 61 Easy Lift 2,5	140	SD 700 M Filz 1000
102	DC M 61 Easy Lift 2,5 F1	141	SD 700 S Easy Lift 2,5
103	DC M 61 Easy Lift 3,5	142	SD 700 S Easy Lift 3,5
104	DC Melange Easy Lift 2,5	143	SD 700 S Easy Lift 2,5 f1
105	DC Melange Easy Lift 2,5 F1	144	SD 700 SM Easy Lift 2,5
106	DC Melange Easy Lift 3,5	145	SD 700 SM Easy Lift 3,5
107	DC Frisee 1250 Easy Lift 2,5	146	SD 700 SM Filz 1000
108	DC Frisee 1250 Easy Lift 2,5 F1	147	SD 715 Easy Lift 2,5
109	DC Frisee 1250 Easy Lift 3,5	148	SD 715 Easy Lift 3,5
110	DC RD 640 Easy Lift 2,5	149	SD 715 Easy Lift 2,5 F1
111	DC Schlinge 930 Easy Lift 2,5	150	SD 715 S Easy Lift 2,5
112	DC Schlinge 930 Easy Lift 2,5 F1	151	SD 715 S Easy Lift 3,5
113	DC Schlinge 930 Easy Lift 3,5	152	SD 715 S Easy Lift 2,5 F1
114	DDSW01	153	SD 720 COC Easy Lift 2,5
115	LSW01	154	SD 720 COC Easy Lift 3,5

Zulassungsgegenstand:
"Halbmond PA 6 / 111 / FS / SL"

Anlage 1
Seite 3 von 3

Lfd. Nr.	Name des Bodenbelags	Lfd. Nr.	Name des Bodenbelags
155	SD 720 COC Filz 1000	167	TM3 Easy Lift 2,5
156	SD 720 S COL Easy Lift 2,5	168	TM3 Easy Lift 3,5
157	SD 720 S COL Easy Lift 3,5	169	TM5 Easy Lift 2,5
158	SD 720 S COL Filz 1000	170	TM5 Easy Lift 3,5
159	SD 800 M Easy Lift 2,5	171	TM6 Easy Lift 2,5
160	SD 800 M Easy Lift 2,5 F1	172	TM6 Easy Lift 3,5
161	SD 800 M Easy Lift 3,5	173	AP 910 S M Easy Lift 2,5
162	SD 800 M Filz 1000	174	AP 910 S M Easy Lift 3,5
163	TM1 Easy Lift 2,5	175	AP 910 S M Filz 1000
164	TM1 Easy Lift 3,5	176	AP 910 S M TFZ 6
165	TM2 Easy Lift 2,5		
166	TM2 Easy Lift 3,5		